

## Stipendium der Landesgraduiertenförderung Baden-Württemberg, KHI, Florenz

Florenz, 01.02.2018

[www.khi.fi.it](http://www.khi.fi.it)

Kunsthistorisches Institut in Florenz – Max-Planck-Institut

Promotionsstipendium der Landesgraduiertenförderung Baden-Württemberg am Kunsthistorischen Institut in Florenz – Max-Planck-Institut

Das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg stellt ein Stipendium zur Förderung von Promotionsvorhaben im Fach Kunstgeschichte aus Mitteln der Landesgraduiertenförderung zur Verfügung, das vom Kunsthistorischen Institut in Florenz - Max-Planck-Institut in Zusammenarbeit mit der Universität Heidelberg vergeben wird. Förderungsfähig sind Promotionsvorhaben mit Forschungsschwerpunkten zur Kunstgeschichte Italiens und des Mittelmeerraums von der Spätantike bis zur Moderne.

Stipendienbeginn: 01. Februar 2018

Stipendienlaufzeit: Bis zu drei Jahre

Stipendienhöhe: 1.500,- Euro/Monat sowie Reise- u. Sachmittelzuschuss in Höhe von 110,- Euro/- Monat

Bewerbung: [www.graduateacademy.uni-heidelberg.de/stipendien/khi.html](http://www.graduateacademy.uni-heidelberg.de/stipendien/khi.html)

Voraussetzungen zur Bewerbung:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium
- Annahme als Doktorand/in an einer baden-württembergischen Hochschule
- Wissenschaftliche Betreuung durch einen Professor/eine Professorin bzw. Privatdozent/Privatdozentin
- Herausragende Qualifikation und ein wissenschaftliches Arbeitsvorhaben, das einen wichtigen Beitrag zur Forschung erwarten lässt
- Nebentätigkeiten während des Stipendienbezugs müssen genehmigt werden und einen Bezug zu dem Fach haben, in dem die Promotion angefertigt wird. Bei einem Beschäftigungsverhältnis mit der Universität Heidelberg dürfen sich die Tätigkeiten, die für das Stipendium und für das Arbeitsverhältnis ausgeübt werden, nicht überschneiden.

Bei der Bewerbung einzureichen sind:

- A) von der Bewerberin / vom Bewerber
- Antrag auf Gewährung eines Stipendiums (Onlineformular)

- sowie folgende Unterlagen zusammengefasst in einer PDF-Datei
- Projektskizze (max. 5 Seiten) plus Literaturliste
  - Zeitplan
  - Tabellarischer Lebenslauf
  - Hochschulzeugnis (i.d.R. Diplom oder Master)
  - Annahme als Doktorand/in an einer baden-württembergischen Universität

- B) von den Gutachterinnen / Gutachtern (zwei Hochschullehrer/innen)
- Gutachten von zwei Hochschullehrern/innen (PDF-Formular)

Nähere Informationen erhalten Sie bei den PROGRAMMBEAUFRAGTEN:

Florenz

Prof. Dr. Gerhard Wolf  
Kunsthistorisches Institut in Florenz  
Max-Planck-Institut  
E-Mail: dirwolf@khi.fi.it  
Tel.: +39 055 24911-49

Freiburg

Prof. Dr. Hans W. Hubert  
Kunstgeschichtliches Institut  
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i. Br.  
E-Mail: hans.hubert@kunstgeschichte.uni-freiburg.de  
Tel.: +49 761/203-3081 (Sekretariat: 203-3087 und -3117)

Heidelberg

Prof. Dr. Matthias Untermann  
Institut für Europäische Kunstgeschichte  
Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg  
E-Mail: m.untermann@zegk.uni-heidelberg.de  
Tel.: +49 6221/54-2354

Tübingen

Prof. Dr. Barbara Lange  
Kunsthistorisches Institut  
Eberhard Karls Universität Tübingen  
E-Mail: b.lange@uni-tuebingen.de  
Tel.: +49 7071 - 29 78 551

Hinweise:

- Nach dem 30.11.2017 eingegangene sowie unvollständige Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.
- Die Bewilligung erfolgt für jeweils 1 Jahr mit der Option auf 2 Verlängerungen bei positiver Zwischenbegutachtung.

- Nebentätigkeiten während des Stipendienbezugs müssen genehmigt werden und einen Bezug zu dem Fach haben, in dem die Promotion angefertigt wird.
- Rechtsgrundlagen: Landesgraduiertenförderungsgesetz (LGFG) und Satzung zur Durchführung des LGFG an der Universität Heidelberg (online unter: [www.graduateacademy.uni-heidelberg.de/stipendien/khi.html#recht](http://www.graduateacademy.uni-heidelberg.de/stipendien/khi.html#recht)).

Quellennachweis:

STIP: Stipendium der Landesgraduiertenförderung Baden-Württemberg, KHI, Florenz. In: ArtHist.net, 12.10.2017. Letzter Zugriff 17.12.2025. <<https://arthist.net/archive/16473>>.